



57a, 32/03

Gebrauchsmuster-Nr. *1452909*
angeschrieben auf Ihagee-Kamerawerk Aktiengesellschaft,
Dresden A 19, Schandauer Str. 24

Jetziger Vertreter:
Zustellungsbevollmächtigter:
Verfügung vom 16. April 1942
in den Akten J 11 098/Gm. 57a

57a. 1452909. Ihagee Kamerawerk
Eisenberg & Co., Dresden. 19. Ge-
häuseauslösung für photographische Objekt-
iververschlüsse. 16. 7. 38. 3 12868.

eingetr.
Nr. 1452909 * 101238

Pat. gem. 29. 12. 38

32/03

Gehäuseauslösung für photographische Objektivverschlüsse

Die Erfindung betrifft eine Verschlußauslösung, welche, mit einfachen Mitteln die Übertragung der Druckbewegung des Auslösestößels auf den Objektivverschluß einer Klappkamera ermöglicht. Derartige Vorrichtungen sind bekannt. Durch die Benützung von losen Kupplungen, Scharnieren usw. welche vorgesehen werden müssen um ein Schließen des Laufbodens zu ermöglichen, wird die Betriebssicherheit herabgesetzt.

Bei der vorliegenden Erfindung werden die genannten Mittel vermieden und dadurch gleichzeitig eine Vereinfachung der Anordnung und eine Verbilligung bei der Herstellung erzielt. Eine Ausführungsform, entsprechend der vorliegenden Erfindung ist in den beigefügten Zeichnungen dargestellt und zwar zeigt: Abb. 1) einen Aufriß

Abb. 2) einen Seitenriß

Abb. 3) eine Vorderansicht

In einem Gehäuse 1 ist die Lagerplatte 2 befestigt, an welcher durch das Scharnier 3 der Boden 4 befestigt ist. Ein Objektivträger 5 trägt den Verschluß 6 mit dem Auslösehebel 7. Eine Auslösetaste 8 ist mit der Welle 9 fest verbunden, welche ausserdem einen Lappen 10 besitzt. 11 ist ein Gegenlager. Die Welle 9 ist in den Lagerböcken 12 und 13 drehbar gelagert. Eine Schere 15 hat ihren Drehpunkt 16 im Scherenlager 17. Mit 18 ist ein Abdruckstift gezeichnet, welcher in 19 gelagert ist. Eine Feder 21 ist bei 20 an der Welle 9 und bei 22 beim Lager 2 befestigt.

Die Wirkungsweise ist folgende:

Durch Druck auf den Abdruckstift 18 verdreht sich die Welle 9 dadurch, daß der Abdruckstift sich in der Lagerung 19 verschiebt und auf den Lappen 10 drückt. Infolgedessen drückt die Auslösetaste 8 gegen den Auslösehebel 7 des Verschlusses 6 und löst diesen aus. Beim Loslassen des Abdruckstiftes 18 geht dieser automatisch in seine Ausgangslage zurück.

Beim Schließen des Bodens der Kamera verschiebt sich, durch den Lappen 10 und das Gegenlager 11 die Welle 9 in den Lagerböcken 12, 13, und die Auslösetaste 8 kommt ausser Eingriff mit dem Auslösehebel 7 des Verschlusses 6.

P A T E N T A N S P R Ü C H E

Anspruch 1:

Gehäuseauslösung für photographische Objektivverschlüsse dadurch gekennzeichnet, daß die Verbindungsstange zwischen dem Auslöshebel des Verschlusses und dem Abdruckstift längs des Bodens verschiebbar ist.

Anspruch 2:

Gehäuseauslösung für photographische Objektivverschlüsse nach Anspruch 1 dadurch gekennzeichnet, daß die Verbindungsstange zwischen dem Auslöshebel des Verschlusses und dem Abdruckstift, drehbar gelagert ist und zwei fest verbundene Lappen besitzt.

Anspruch 3:

Gehäuseauslösung für photographische Objektivverschlüsse nach Anspruch 1 und 2 dadurch gekennzeichnet, daß der Abdruckstift kraftschlüssig mit der Verbindungsstange zwischen dem Auslöshebel des Verschlusses und dem Abdruckstift zusammenarbeitet.

Anspruch 4:

Gehäuseauslösung für photographische Objektivverschlüsse nach Anspruch 1 - 3 dadurch gekennzeichnet, daß für den Lappen(1e) der Verbindungsstange ein Gegenlager (11) vorgesehen ist, welches im Gehäuse befestigt ist.



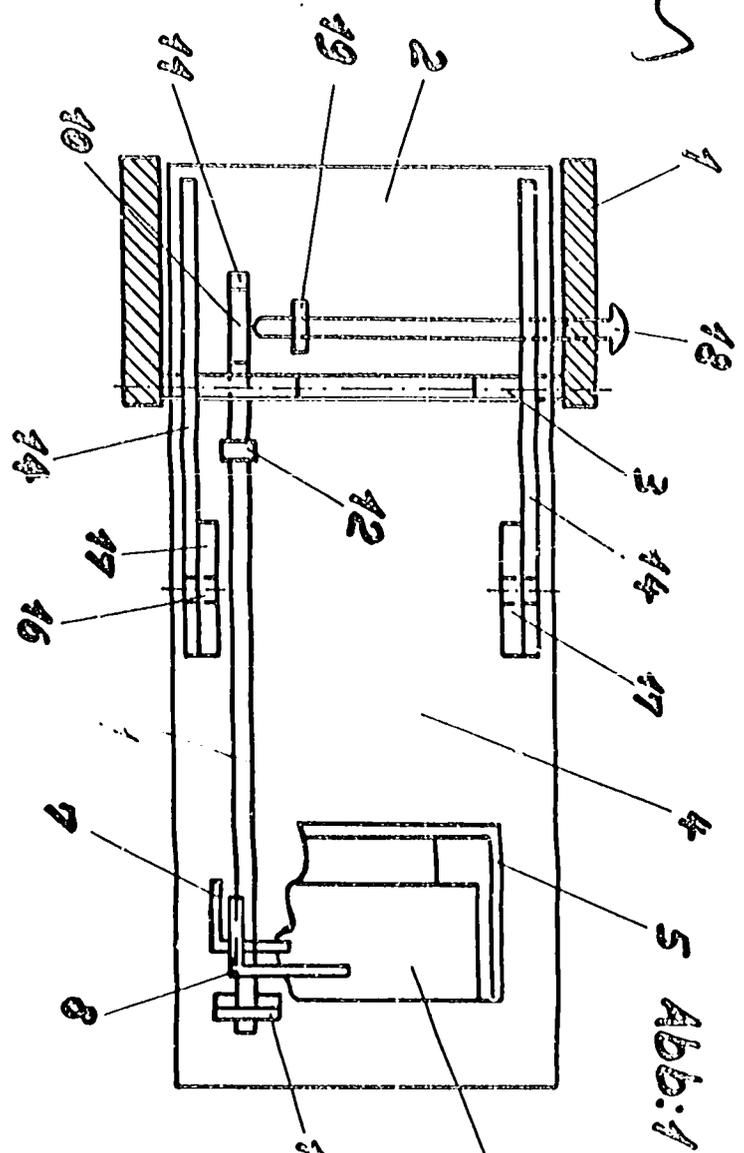


Abb:1

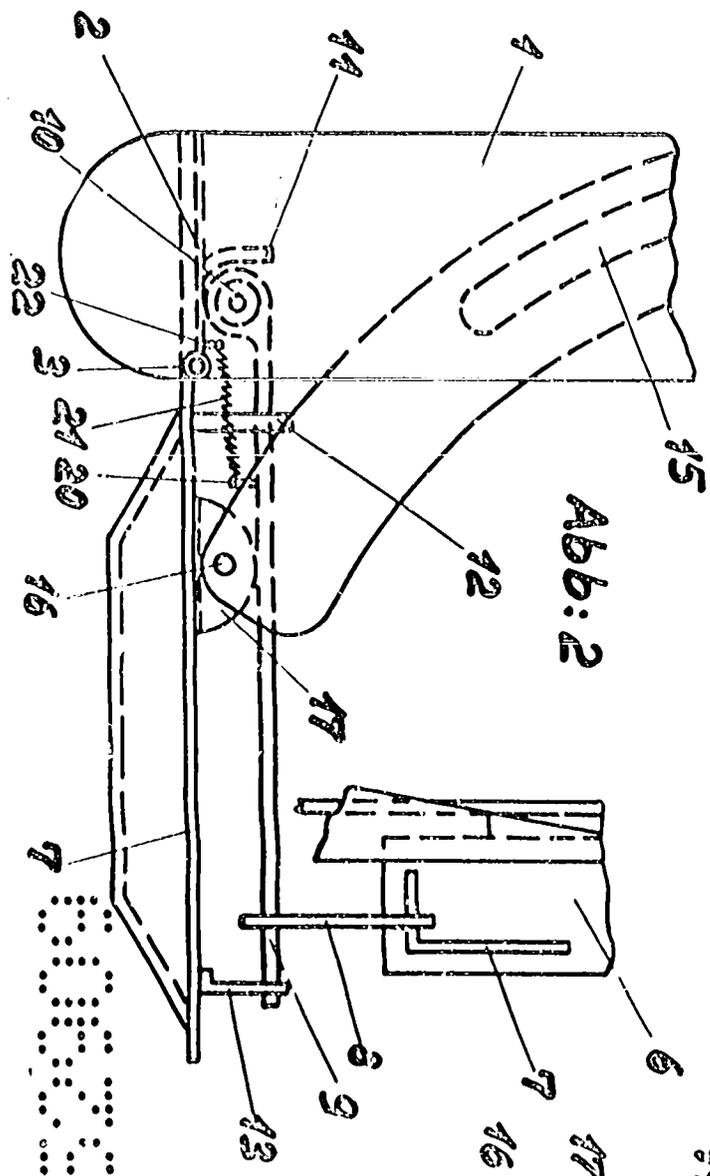


Abb:2

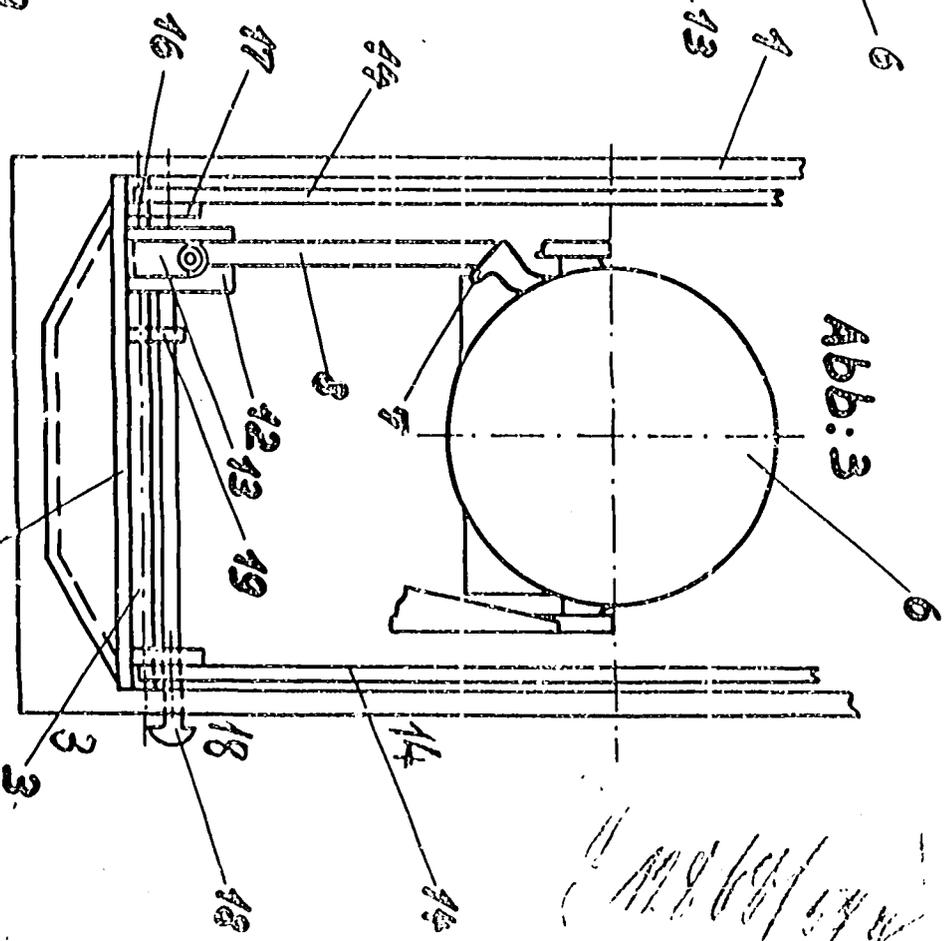


Abb:3

1452909/54w

1452909/54w